

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontotopologie athematischer Systeme

1. In Toth (2016) wurde die übliche Dichotomie von thematischen und nicht-thematischen Systemen, Abbildungen und Repertoires, d.h. von raumsemiotischen Entitäten (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), durch die Trichotomie von thematischen, nicht-thematischen und athematischen Entitäten ersetzt. Während die Ontotopologie für thematische und nicht-thematische Systeme keine großen Überraschungen bereit hält, eignet sie sich besonders zur Kategorisierung athematischer Systeme.

2.1. Offenheit athematischer Systeme



Parc Montsouris, Paris

2.2. Halboffenheit/Halbabgeschlossenheit athematischer Systeme



Parc des Buttes-Chaumont, Paris

2.3. Abgeschlossenheit athematischer Systeme



Parc Montsouris, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Thematische, nicht-thematische und athematische Systeme. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

7.1.2016